

»Doppelten Grund zur Freude«

BCT Technology AG investiert 2 Millionen für ein neues Schulungsgebäude am Standort Willstätt

Noch mehr als bisher will die BCT Technology AG die Aus- und Fortbildung in den Mittelpunkt der Unternehmensstrategie stellen. Dafür wird am Standort Willstätt ein Neubau errichtet.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Im Rahmen der BCT Technologietage 2012 erfolgte mit dem symbolischen Spatenstich am vergangenen Donnerstag der Startschuss für den Neubau eines neuen Betriebsgebäudes der BCT am Willstätter Standort im Gewerbegebiet »Lossenfeld« in Sand. Im Neubau werden auf einer Nutzfläche von etwa 500 Quadratmetern Bespre-

chungs- und Schulungsräume entstehen.

Das Investitionsvolumen für den Neubau liegt nach Auskunft des Unternehmens bei rund 2 Millionen Euro. Das Gebäude soll nach Unternehmensangaben der steigenden Nachfrage nach Schulungen nachkommen, aber auch die Basis für das weitere geplante Personalwachstum schaffen.

Da die Kunden der BCT nicht nur aus der Region kommen, sondern weltweit verteilt sind, soll das neue Gebäude mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet werden. Das soll laut BCT die große Anzahl bisheriger Vor-Ort-Einsätze reduzieren und eine für beide Seiten effizientere und kostengünstigere Kommunikation ermöglichen sowie zu-

künftig insbesondere bei Remote-Installationen und auch für System-Implementierungen eingesetzt werden.

Neue Arbeitsplätze

Bürgermeister Marco Steffens zeigte sich erfreut darüber, dass ein Willstätter Unternehmen am Standort Willstätt sich erweitert und damit Arbeitsplätze sichert und neue schafft. »Wenn neben dem Bauherrn dann mit der Firma Göpper aus Eckartsweier auch noch das Unternehmen, von dem das Bauwerk errichtet wird, auch aus der Gemeinde kommt, dann gibt es doppelten Grund zur Freude«, betonte der Bürgermeister.

Horst Weitzmann, Verwaltungsratsmitglied der BCT Technology AG, zeigte sich

ebenfalls erfreut über den Neubau. »Wir werden alles tun, damit das Unternehmen weiter wächst«, versicherte Weitzmann.

Die BCT Technology AG, gegründet 1991, ist Spezialist für Softwarelösungen und Dienstleistungen zur Standardisierung und Optimierung von Produkten und Prozessen über den gesamten Produktlebenszyklus. Hierbei konzentriert sich BCT auf die Erfordernisse der Fertigungsindustrie. Die typischen Vorteile des Mittelstandes zeichnen BCT aus: kurze Entscheidungswege, Flexibilität, hohe Innovationsbereitschaft und Zuverlässigkeit. BCT gehört seit Gründung zur Unternehmensgruppe Badische Stahlwerke GmbH (BSW) in Kehl.



Erster Spatenstich für das neue Schulungsgebäude der BCT, von links: Manfred Göpper und Marcus Müller (beide Firma Göpper), Bürgermeister Marco Steffens, Albrecht Neumann und Horst Weitzmann (beide Aufsichtsrat BCT AG), Jürgen Hillemann und Klaus Erdrich (beide Vorstand BCT AG) sowie Wolfgang Doll, Prokurist BCT AG.

Foto: Günter Ferber

STICHWORT

Vielfalt durch Standards

BCT unterstützt ihre Kunden bei der Standardisierung von Produkten und Prozessen. Der Wettbewerb in der Fertigungsindustrie hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. »Standardisierung« heißt das Stichwort. Der intelligente Einsatz von standardisierten Modulen kann die Wertschöpfung erheblich steigern. Dabei bedeuten Standards keine Verringerung der Produktvielfalt oder der Flexibilität. Wichtig ist eine effiziente Datenverwaltung aller für ein Produkt relevanten Informationen, Dokumente und Beziehungen. Hier hat BCT seine Kernkompetenz. Ziel ist Innovation, die sowohl wertschöpfend als auch nachhaltig ist.